**SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES AM 04.01.2024**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens**

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass das Bürgerbegehren "Keine Bauleitplanung zur Errichtung eines großen Verbrauchermarkts, eines großen Discounters und eines Drogeriemarktes am östlichen Ortsrand von Bad Grönenbach" mit der Fragestellung

**„Sind Sie dafür, dass die Marktgemeinde Bad Grönenbach die derzeitigen Planungen zur Errichtung eines Nahversorgungszentrums auf den Flurnummern 715, 715/22, 715/23. 717, 717/5 und 718 einstellt und die Flächen stattdessen der landwirtschaftlichen Nutzung erhalten bleiben?“**

der Zulässigkeitsvoraussetzungen des Art. 18 a GO und den Vorschriften der Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid des Marktes Bad Grönenbach entspricht.

Er erklärt das Bürgerbegehren deshalb als zulässig.

**Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 1 |

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Markt Bad Grönenbach, 07.03.2024

Bernhard Kerler
Erster Bürgermeister

**SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES AM 04.01.2024**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**1.3 Beratung und Entscheidung über ein Ratsbegehren und evtl. Festlegung einer Fragestellung**

**Beschluss 1:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides (Ratsbegehren).

**Abstimmungsergebnis 1:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 10 |
| Nein-Stimmen: | 9 |

**Beschluss 2:**

Vorbehaltlich der abschließenden Prüfung durch das Landratsamt wird folgender Wortlaut der Fragestellung beschlossen:

**Sind Sie dafür, dass die Marktgemeinde Bad Grönenbach zur dauerhaften Sicherung ihrer Versorgungsfunktion ihre Bauleitplanung fortführt, um am östlichen Ortsrand, südlich des Feuerwehrhauses, auf den Flurnummern 715, 715/22, 715/23. 717, 717/5 und 718 die Voraussetzungen für die Errichtung eines Nahversorgungszentrums mit Lebensmittelvollsortimenter, Lebensmitteldiscounter und Drogeriemarkt zu schaffen?**

**Abstimmungsergebnis 2:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 8 |

**Beschluss 3:**

Der MGR beschließt, vorbehaltlich der abschließenden Prüfung durch das Landratsamt Unterallgäu, als Fragestellung für die Stichfrage:

**Werden die bei Bürger- bzw. Ratsbegehren zur Abstimmung gestellten Fragen jeweils mehrheitlich mit Ja oder mehrheitlich mit Nein beantwortet:**
**Welche Entscheidung soll dann gelten?**

| | |
|---|---|
| **Stopp der Bauleitplanung (Bürgerbegehren)** | **Fortführung der Bauleitplanung (Ratsbegehren** |

**Abstimmungsergebnis 3:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 13 |
| Nein-Stimmen: | 6 |

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Markt Bad Grönenbach, 07.03.2024

Bernhard Kerler
Erster Bürgermeister

**SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES AM 04.01.2024**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

**2. Entscheidung über das Verfahren der Abstimmung (Art. 18 a Abs. 10 Satz 4 GO - briefliche Abstimmung)**

**Beschluss 1:**

Der Marktgemeinderat möchte das Bürgerbegehren „Keine Bauleitplanung zur Errichtung eines großen Verbrauchermarkts, eines großen Discounters und eines Drogeriemarktes am östlichen Ortsrand von Bad Grönenbach" komplett als Briefwahl anbieten.

**Abstimmungsergebnis 1:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 4 |

**Beschluss 2:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Satzung dahingehend zu aktualisieren und zusammen mit dem Text des Ratsbegehrens in der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis 2:**

| | |
|---|---|
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

---

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Markt Bad Grönenbach, 07.03.2024

Bernhard Kerler
Erster Bürgermeister